

Protokoll

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Krakow am See

Sitzungstermin:	Dienstag, 27.06.2023
Raum, Ort:	Stadtvertreteraal "Alte Schule", Schulplatz 2, 18292 Krakow am See
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:52 Uhr

Anwesende:

Vorsitz

Herr Jörg Oppitz

Mitglieder

Frau Anne-Katrin Schulze

Herr Hilmar Fischer

Frau Ilka Boomgaarden-Kühl

Frau Claudia Dauber

Herr Frank Eilrich

Herr Wolfgang Fentzahn

Herr Lothar Fetzer

Herr Wolfgang Geistert

Herr Dr. Christoph Küsters

Herr Christian Pawelke

Frau Friederike Peters

Herr Jürgen Weichold

Verwaltung

Frau Steffi Lucht

Frau Stephanie Möller

weitere Anwesende

18 Einwohner

Abwesende:

Mitglieder

Herr Bernd Haun entschuldigt

Frau Carolin Heidmann entschuldigt

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Oppitz eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Einladung mit der Tagesordnung ist allen Stadtvertretern*innen fristgerecht zugegangen. Es sind 13 von 15 gewählten Stadtvertretern*innen anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2. Änderungsvorschläge zur Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es folgende Änderungen:

Herr Oppitz beantragt den TOP 11ö – „Neufassung der Satzung der Stadt Krakow am See zur Verleihung des Ehrenbürgerrechts und der Ehrennadel“ von der Tagesordnung zu nehmen. Die Satzung bedarf einer weiteren inhaltlichen Überarbeitung.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter*innen, 13 davon anwesend
13 Ja-Stimmen; -- Nein-Stimmen; -- Stimmenthaltungen**

Weiter beantragt er den TOP 12ö – „Würdigung einer Person für die Ehrenbürgerschaft Krakow am See“ von der Tagesordnung abzusetzen, da die Empfehlung des Hauptausschusses nicht eingearbeitet wurde. Herr Dr. Küsters informiert, dass die Empfehlung des Hauptausschusses dem Lebenslauf der Beschlussvorlage beigelegt ist. Die Empfehlungen der beratenen Ausschüsse können in der Beschlussfassung berücksichtigt werden. Dies wird generell so gehandhabt. Dem schließen sich weitere Stadtvertreter*innen an. Es gibt keinen hinreichenden Grund den Tagesordnungspunkt erneut zu verschieben.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter*innen, 13 davon anwesend
4 Ja-Stimmen; 8 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltungen**

Frau Boomgaarden-Kühl beantragt die Tagesordnungspunkte 5nö – „Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach §36 BauGB Nutzungsänderung von Wohnhaus zu Ferienhaus“, 6nö – „Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung, Errichtung einer PV-Anlage auf der Dachfläche des Wohnhauses“ sowie 7nö – „Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 34 Borgwall Süd, Neubau einer Garage mit Unterkellerung und Abgrabung mit einer Tiefe von ca. 2,50m und einer Grundfläche von 24m²“ von der Tagesordnung runter zu nehmen. Mit der Behandlung der Tagesordnungspunkte wird die Autorität des Bauausschusses in Frage gestellt. Aus der Stadtvertretung heraus wird der Hinweis gegeben, der Bauausschuss ein beratender Ausschuss ist, Entscheidungen werden durch die Stadtvertretung beschlossen. Weiter hat der Bauausschuss zu einem Antrag gegenteilige Entscheidungen getroffen. Eine Beratung in der Stadtvertretung ist notwendig.

Es folgt einzeln die Abstimmung über die Herabsetzung der Tagesordnungspunkte.

Abstimmung über TOP 5nö:

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter*innen, 13 davon anwesend
4 Ja-Stimmen; 9 Nein-Stimmen; -- Stimmenthaltungen**

Abstimmung über TOP 6nö:

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter*innen, 13 davon anwesend
3 Ja-Stimmen; 10 Nein-Stimmen; -- Stimmenthaltungen**

Abstimmung über TOP 7nö:

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter*innen, 13 davon anwesend
3 Ja-Stimmen; 10 Nein-Stimmen; -- Stimmenthaltungen**

Weiter erfragt Herr Oppitz, ob für die Tagesordnungspunkte 6ö – „Bericht Aufsichtsrat der WoKra GmbH“ und der TOP 7ö – „Jahresabschluss der WoKra GmbH 2022“ noch Klärungsbedarf besteht. Der Aufsichtsrat hat sich umfassend mit dem Jahresabschluss befasst. Trotz der kurzfristigen Übermittlung der Unterlagen hält er die Beschlussfassung für gegeben. Er ruft zur Abstimmung auf, ob die Tagesordnungspunkte behandelt werden.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter*innen, 13 davon anwesend
4 Ja-Stimmen; 8 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltungen**

Zuletzt beantragt der Bürgermeister, einen zusätzlichen TOP – „Sanierung Brücke nordischer Hof“ mit auf die Tagesordnung zu setzen.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter*innen, 13 davon anwesend
10 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimmen; 2 Stimmenthaltungen**

Der Tagesordnungspunkt 3nö – „Aufhebung Beschluss 01/2023nö – Mietvertrag Rathaus“ wird nur als Information behandelt.

Weitere Änderungsanträge gibt es nicht. Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:
- öffentlich-

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsvorschläge zur Tagesordnung
3. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt
4. Einwohnerfragestunde
5. Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 25.04.2023
6. Annahme von Spenden
7. Bestätigung der stellvertretenden Ortswehrführerin der Freiwilligen Feuerwehr Krakow am See und Ernennung zur Ehrenbeamtin
8. Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe, Auftrag zur Lieferung eines Mannschaftstransportwagens für die freiwillige Feuerwehr Krakow am See
9. Würdigung einer Person für die Ehrenbürgerschaft in Krakow am See
10. Anhebung der Realsteuerhebesätze ab 01.01.2024

11. 1. Änderung der Satzung der Stadt Krakow am See über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Mildenitz-Lübzer Elde“
12. 1. Änderung der Satzung der Stadt Krakow am See über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Nebel“
13. Antrag der Fraktion Die Linke – Barrierefreiheit in der Alten Schule
14. Sanierung Brücke nordischer Hof

- nichtöffentlich-

1. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt
2. Billigung der nichtöffentlichen Sitzungsniederschrift vom 25.04.2023
3. Aufhebung Beschluss 01/2023nö – Mietvertrag Rathaus
4. Niederschlagung von Mietforderungen
5. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB – Nutzungsänderung von Wohnhaus zu Ferienhaus
6. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung- Errichtung einer PV-Anlage auf der Dachfläche des Wohnhauses
7. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 34 „Borgwall-Süd“ – Neubau einer Garage mit Unterkellerung und Abgrabung mit einer Tiefe von ca. 2,50 m und einer Grundfläche von 24m²

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter*innen, 13 davon anwesend
13 Ja-Stimmen; -- Nein-Stimmen; -- Stimmenthaltungen**

3. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Poller Seepromenade

Leider gab es ein vermehrtes Unfallaufkommen direkt am Poller an der Seepromenade auf Höhe des Schachbrettes.

Trotz der farblichen Markierung wurde der Pfosten übersehen.

Um weitere Unfälle bzw. eventuell noch schwerere Unfälle zu vermeiden, wurde der Poller bereits in der KW 23 entfernt. Alternative Maßnahmen zur Verkehrslenkung gibt es derzeit nicht, muss jedoch bei Bedarf ggf. in Erwägung gezogen werden.

Ernst-Thälmann-Str.

Die Arbeiten in der Ernst-Thälmann-Str. schreiten weiter voran. Mit der Fertigstellung wird Ende Juli gerechnet.

Derzeit erfolgt eine Prüfung des Unterbaus. Hier muss ggf. ein Austausch erfolgen, damit eine neue Frostschuttschicht eingebaut werden kann und somit die Tragfähigkeit gegeben ist.

Gehweg Bellin

Im Ortsteil Bellin wird seit geraumer Zeit der Zustand des Gehweges bemängelt. Es gibt in zwei Bereichen Gefahrenstellen, die noch im Laufe der KW 26 ausgebessert werden sollen.

Feierhalle

Im Sockelbereich des Gebäudes gibt es Salzausblühungen. Am 14.06.2023 gab es dazu eine Baustellenbegehung mit dem Architektenbüro.

Die entsprechenden Maßnahmen zur Beseitigung bzw. Ursachenbehebung werden durchgeführt. Im September soll es eine Prüfung dazu geben.

Badestelle Wadehäng

Aufgrund der bereits erwähnten Rechnungsumstellung ist es jedoch noch nicht gelungen, einen entsprechenden Lieferanten für die WC-Aufstellung am Wadehäng zu finden. Frau Frischgesell ist weiterhin bemüht, da die Bereitstellung in diesem Bereich zwingend notwendig ist.

725 Jahrfeier

Unser 725-jähriges Jubiläum liegt bereits seit einigen Wochen hinter uns.

Vom 18.05. bis zum 21.05.2023 wurde uns ein tolles und abwechslungsreiches Programm geboten. Das Festkomitee hat hier eine tolle Arbeit geleistet und ich bin sehr für die Unterstützung und Hilfe dankbar.

Jeder einzelne Tag hatte etwas Besonderes bzw. ein Highlight. Die Resonanz der Krakower und der Gäste zeigt durchaus durchweg ein positives Ergebnis.

Die Mediengruppe ist weiterhin fleißig dabei. Es sind so viele Bilder entstanden, so dass erstmal sortiert und ausgewählt werden muss.

Antrag Verkehrsberuhigter Bereich Dorfallee Möllen

In den letzten Stadtvertreter Sitzungen wurde bereits über - den Antrag einer verkehrsberuhigenden Maßnahme- der Einwohnerinnen und Einwohner des Ortes Möllen berichtet. In der KW 15 hat dazu bereits ein Vororttermin mit dem Landkreis stattgefunden. Eine Probemessung erfolgte. Die gesamte

Auswertung liegt dem Amt leider immer noch nicht vor. Daher möchte ich an dieser Stelle nochmal darum bitten, dass das Bauamt hier aktiv wird.

Groß Grabow Spielplatz

Bereits in der Ausgabe des Seen-Kuriers 03/2023 hat die Stadt Krakow am See um Hinweise und Anregungen zu den Spielplätzen gebeten.

Die Bewohner des Dorfes Groß Grabow haben nun Kontakt aufgenommen und regen den Bau eines Spielplatzes dort an. Über das Amt Krakow am See wird geprüft, welche Flächen hierfür in Frage kommen könnten und wie die Beschaffung der Spielgeräte finanziert werden können.

E-Rechnungen

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen können seit dem 01.04.2023 nur noch E-Rechnungen entgegengenommen werden. Dies führte zu vielen Irritationen und auch Missmut bei Auftragnehmern. Das Amt Krakow am See ist bemüht und unterstützt alle Lieferanten und Dienstleister bei diesem Prozess.

Vandalismus

Immer häufiger kommt es zu mutwilligen und sinnlosen Zerstörung/ Beschädigung fremden Eigentums in Krakow am See.

Immer wieder werden auch städtische Anlagen durch Vandalismus zerstört oder beschädigt. Auch der Kurwald ist mittlerweile davon betroffen.

Frustration, Langeweile oder auch Wut sind keine Rechtfertigung fremde Gegenstände zu beschädigen. Reinigungen und Reparaturen sind sehr kostenintensiv. Die Umsetzung anderer Projekte wird dadurch erheblich beeinflusst.

Die Stadt Krakow am See hat bereits Hinweise erhalten und diese Informationen an die Polizei weitergeleitet.

Vierowweg

Die Instandsetzung des Vierowweges ist bereits erfolgt. Augenscheinlich gibt es jedoch noch Probleme mit dem Bankett. Hier kam es zu einem Fahrradsturz. Das Bauamt wird sich nochmals mit der Thematik beschäftigen und prüfen, ob nachgebessert werden muss.

Radweg L37

Das Straßenbauamt hat weitere Unterlagen für den Abschluss der Genehmigungsplanung (Umweltverträglichkeitsvorprüfung) abgefordert. Entscheidung steht somit weiterhin aus, dadurch verzögert sich der Ausbau.

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach §36 BauGB zu Bauanträgen:

Im Zeitraum vom April 2023 bis Juni 2023 wurde in 9 Fällen das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Es gab eine Versagung. (siehe Anlage)

Information zur Erteilung von Genehmigungsfreistellungen nach § 62 LBauO M-V in Bebauungsplangebieten:

Im Zeitraum vom April 2023 bis Juni 2023 erfolgte eine Genehmigungsfreistellung. (siehe Anlage)

Information zu Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen gemäß § 6 Nr. 3 der Hauptsatzung:

Im Zeitraum vom Mai 2023 bis Juni 2023 wurde in 5 Fällen die Vorkaufsrechtsverzichtserklärung erteilt. (siehe Anlage)

Kulturelle Veranstaltungen

Wann?	Wo?	Was?
seit dem 03.06.2023	Alte Synagoge	Ausstellung „ Malerei und vieles mehr“ Nora Gauger
01.07.2023, ab 13:00 Uhr	Geländes des FSV Krakow am See	Sommerfest des FSV
14.07.2023, ab 19:30 Uhr	Badeanstalt	Open Air „ Irischer Abend“ mit der Erlebnissgastonomie „Schnick Schnack“ Güstrow
jeden Mittwoch, 19:00 Uhr		Musik am See

4. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger erfragt, wann das neue Fahrgastschiff auf dem Krakower See zu sehen ist. Wie geht es weiter? Es sind auch noch immer die alten Schilder des „Dampfers“ zu sehen. Der Bürgermeister kann derzeit keine neuen Auskünfte geben.

Ein Stadtvertreter informiert, dass der Vierowweg gut ausgebessert wurde. Allerdings besteht noch Handlungsbedarf bei der Bankette. Dies wurde bei der Instandsetzung der Wege nicht berücksichtigt.

5. Billigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 25.04.2023

Zum o.g. Protokoll gibt es keine Änderungen oder Ergänzungen.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter*innen, 13 davon anwesend
11 Ja-Stimmen; -- Nein-Stimmen; 2 Stimmenthaltungen**

**6 . Annahme von Spenden
Vorlage: 2023/131**

Der Tagesordnungspunkt wird aufgerufen und der Beschlussvorschlag verlesen. Die Abstimmung folgt.

Beschluss-Nr.: 19/2023

Die Stadtvertretung beschließt die zweckgebundenen Zuwendungen für die 725 Jahrfeier der Stadt Krakow am See in Höhe von 13.050,00 €, davon 4.125,00 € Geldspende und 8.925,00 € Sachspende, anzunehmen.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter*innen, 13 davon anwesend
13 Ja-Stimmen; -- Nein-Stimmen; -- Stimmenthaltungen**

**7 . Bestätigung der stellvertretenden Ortswehrführerin der Freiwilligen Feuerwehr Krakow am See und Ernennung zur Ehrenbeamtin
Vorlage: 2023/104**

In den Tagesordnungspunkt wird eingeleitet. In der ordnungsgemäßen Wahl wurde Frau Krüger zur stellvertretenden Ortswehrführerin gewählt. Aufgrund eines privaten Termins kann Frau Krüger zur heutigen Sitzung nicht anwesend sein. Die Vereidung erfolgt in einem anderen feierlichen Rahmen der Feuerwehr.

Der Bürgermeister verliest den Beschlussvorschlag und ruft zur Abstimmung auf.

Beschluss-Nr.: 20/2023

Die Stadtvertretung bestätigt die ordnungsgemäße Wahl der stellvertretenden Ortswehrführerin Kameradin Nadine Krüger der Freiwilligen Feuerwehr Krakow am See.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter*innen, 13 davon anwesend
13 Ja-Stimmen; -- Nein-Stimmen; -- Stimmenthaltungen**

**8 . Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe, Auftrag zur Lieferung eines Mannschaftstransportwagens für die Freiwillige Feuerwehr Krakow am See
Vorlage: 2023/140**

Mit Aufrufen des Tagesordnungspunktes wird angemerkt, dass in der Beschlussvorlage die finanziellen Mittel nicht ausreichend erläutert sind. Mit Beschluss der Stadtvertretung im März 2023 wurden zusätzliche Mittel aus der Infrastrukturpauschale für die Beschaffung eines neuen MTW beschlossen. Bereits im Haushaltsplan für das Jahr 2023 waren 50T€ dafür eingestellt.

Der Beschlussvorschlag wird verlesen. Die Abstimmung folgt.

Beschluss-Nr.: 21/2023

Die Stadtvertretung beauftragt den Bürgermeister den Auftrag zur Lieferung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Freiwillige Feuerwehr Krakow am See auszulösen.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter*innen, 13 davon anwesend
13 Ja-Stimmen; -- Nein-Stimmen; -- Stimmenthaltungen**

**9 . Würdigung einer Person für die Ehrenbürgerschaft in Krakow am See
Vorlage: 2023/061-01**

Der Tagesordnungspunkt wird eröffnet. Der Hauptausschuss empfiehlt Herrn Blumenthal zu ehren. Herr Geistert missfällt, dass er ein weiteres Mal in öffentlicher Sitzung zur Wahl gestellt wurde. Es ist für ihn keine angemessene Würdigung. Herr Geistert zieht sich vom Versammlungstisch zurück, steht nicht zur Wahl und nimmt auch an dieser nicht teil.

Sodann beantragt Herr Fetzer, dass der Ehrenbürger in geheimer Wahl gewählt wird.

Die Stimmzettel werden verteilt. Da die vorbereiteten Stimmzettel durch die Verwaltung nicht alle Abstimmungsvarianten enthielten, sind folgende Stimmabgaben zulässig:

Ja-Stimme = Kreuz

Nein-Stimme = Nein

Stimmenthaltung = kein Kreuz, kein Nein.

Herr Fentzahn gibt keine Stimme ab. Somit nehmen von 13 anwesenden Stadtvertreter*innen, 11 an der Wahl teil. 11 gültige Stimmen wurden abgegeben.

Beschluss-Nr.: 22/2023

Die Stadtvertretung Krakow am See beschließt die Ehrenbürgerschaft in Krakow am See an Herrn Erich Blumenthal zu verleihen.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter*innen, 13 davon anwesend
9 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltungen**

10 . Anhebung der Realsteuerhebesätze ab 01.01.2024 Vorlage: 2023/116

Der Bürgermeister führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert, dass eine Anhebung der Realsteuerhebesätze für ihn nur in Betracht kommt, wenn eine Begrenzung auf maximal ein Jahr berücksichtigt wird.

Herr Fetzer als Mitglied des Finanzausschusses informiert, dass der Haushaltsplan sich bereits im 2. Entwurf befindet. Die Stadt Krakow am See hat u.a. einen Brandschutzbedarfsplan, auch der eben gefasste Beschluss zur Beschaffung eines MTW für die freiwillige Feuerwehr Krakow am See bedarf entsprechender Finanzmittel. Eine Anpassung der Steuerhebesätze auf Landesniveau ist zwingend erforderlich, da andernfalls keine Kreditaufnahme möglich ist.

Unter den Stadtvertreter*innen kommt es zu der mehrheitlichen Auffassung, dass erst die Grundsteuerreform abgewartet werden sollte. Die zeitliche Begrenzung der Anhebung ist ein guter Kompromiss für die Entscheidung. Dennoch ist die Erhöhung gigantisch. Es empfiehlt sich eine erneute Beratung im Finanzausschuss.

Der Bürgermeister beantragt, den Beschlussvorschlag in den Finanzausschuss zurück zu geben.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter*innen, 13 davon anwesend
9 Ja-Stimmen; 4 Nein-Stimmen; -- Stimmenthaltungen**

11 . 1. Änderung der Satzung der Stadt Krakow am See über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes "Mildenitz-Lübzer Elde" Vorlage: 2023/085

Der Beschlussvorschlag wird verlesen. Die Abstimmung folgt.

Beschluss-Nr.: 23/2023

Die Stadtvertretung der Stadt Krakow am See beschließt die 1. Änderung der Satzung der Stadt Krakow am See über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Mildenitz-Lübzer Elde“.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter*innen, 13 davon anwesend
12 Ja-Stimmen; -- Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltungen**

12 . 1. Änderung der Satzung der Stadt Krakow am See über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes "Nebel" Vorlage: 2023/086

Ohne weitere Anmerkungen folgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr.: 24/2023

Die Stadtvertretung der Stadt Krakow am See beschließt die 1. Änderung der Satzung der Stadt Krakow am See über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Nebel“.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter*innen, 13 davon anwesend
12 Ja-Stimmen; -- Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltungen**

**13 . Antrag der Fraktion Die Linke - Barrierefreiheit in der Alten Schule
Vorlage: 2023/142**

Mit Eröffnung des Tagesordnungspunktes erhält Herr Dr. Küsters als Fraktionsvorsitzender der Fraktion Die Linke das Wort. Herr Dr. Küsters bedauert, dass erst jetzt der Antrag eingebracht wurde, die Alte Schule barrierefrei zu gestalten. Es sollte allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben werden an den Sitzungen der Stadtvertretung teilzunehmen. Auch andere Veranstaltungen, welche in diesem Gebäude stattfinden sind für Menschen mit körperlichen Einschränkungen nicht zugänglich. Derzeit gibt es die Möglichkeit über ein Leader Projekt die Umgestaltung durchzuführen. Der Antrag zur Leader Förderung muss bis zum 30.06.2023 eingereicht werden.

Herr Oppitz befürwortet, dass die nächsten Sitzungen der Stadtvertretung in der Aula der Schule Krakow am See abgehalten werden. Mit dem Umbau der Alten Schule verliert das Gebäude seinen „Charme“. Weitere Probleme wie Brandschutz, Toiletten sind damit nicht gelöst.

Auch in den folgenden Jahren werden weitere Möglichkeiten zur Beantragung eines Leader Projektes möglich sein. Herr Fetzer beantragt, die Thematik in den Bauausschuss zu verweisen. Es kann eine Konkretisierung der Maßnahmen erfolgen und weitere Räumlichkeiten in Betracht gezogen werden.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter*innen, 13 davon anwesend
10 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimmen; 2 Stimmenthaltungen**

14 . Sanierung Brücke nordischer Hof

Der Bürgermeister berichtet, dass die Brücke nordischer Hof seit dem 13.06.2023 gesperrt ist, da die Verkehrssicherung nicht mehr gegeben ist.

Er stellt in Aussicht, dass eine Sanierung für ca. 20T€ durchgeführt wird, damit die Brücke wieder verkehrssicher wird. Alternativ ist ein Hauptausschuss der Stadt Krakow am See mit der Beteiligung des Ingenieurbüros möglich, indem die Kosten noch einmal dargelegt werden.

Die Stadtvertreter*innen befürworten eine schnellstmögliche Sanierung/Instandsetzung der Brücke. Damit schließen sie sich auch der Empfehlung des Bauausschusses an.

Der Bürgermeister formuliert einen Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr.: 25/2023

Um die Verkehrssicherheit der Brücke Nordischer Hof wieder zu erlangen, beschließt die Stadtvertretung die Instandsetzung und Sicherung der Brücke wie in der Empfehlung des Prüfenieurs mit den Kosten von ca. 20.000,00 €.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter*innen, 13 davon anwesend
11 Ja-Stimmen; -- Nein-Stimmen; 2 Stimmenthaltungen**

Vorsitz
J. Oppitz
Bürgermeister

Protokollführung